

REGION

Schweizer marschieren in Holland ein

Niedergösgen Zum zweiten Mal begibt sich die Musikgesellschaft Niedergösgen auf ein musikalisches Abenteuer

VON TIJANA NIKOLIC

Es ist soweit. Der einwöchige Einsatz der Musikgesellschaft Niedergösgen (MGN) und des Tambourenverein Erlinsbach (TVE) in Holland steht unmittelbar vor der Tür. Morgen früh um 6.30 Uhr fährt die Truppe mit 62 Musikanten vom Falkensteinparkplatz in zwei gemieteten Cars ab. Bereits zum zweiten Mal nach 1991 haben die Musikgesellschaft Niedergösgen und der Tambourenverein Erlinsbach die Ehre, als offizielles Musikkorps des Schweizer Marschbataillons im Rahmen der «Schweizerwoche Bemmel» am 99. internationalen Viertage-Marsch in Nijmegen teilnehmen zu dürfen. «Die Schweiz ist bei diesem Anlass das einzige Land, das eine Milizmusik schickt», erzählt Andy Meier, der OK-Präsident der «Hollandreise». Alle anderen Länder würden eine Infanterie oder die Navy schicken, meint Meier weiter.

Die Gastfamilien sind bereit

Die Musikgesellschaft wird während der Schweizerwoche bei verschiedenen Gastfamilien untergebracht sein. «Die Familien nehmen zum Teil fünf bis neuen Personen bei sich auf», sagt Meier. Alle aus der Musikgesellschaft und dem Tambourenverein hätten im Voraus einen Fragebogen dazu ausfüllen müssen, schmunzelt Meier. «Dies sei sehr hilfreich. Für einen Vegetarier oder Raucher beispielsweise ist es durchaus besser, wenn er in eine Familie mit den gleichen

«Die Armee erwartet von uns, den Solothurner oder Schweizer Marsch zu hören, bei dem jeder Schweizer, stolz den Kopf erheben kann.»

Andy Meier, OK-Präsident

Neigungen untergebracht wird», ist sich Meier sicher. Dies sei eine sehr grosszügige Geste. Das OK der MGN ist bereits im letzten Herbst nach Holland gereist um dort die organisatorischen Punkte zu besprechen sowie die Örtlichkeiten kennenzulernen.

Ein Niedergösger «Frässpäckli»

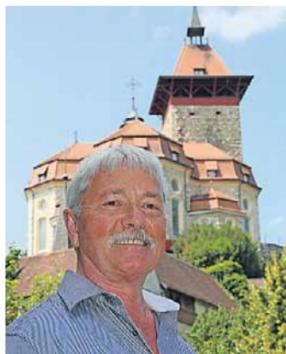
Der Gegenbesuch des holländischen OKs und zweier Vertreter der Schweizer Armee folgte dann diesen Frühling.



Die Musikgesellschaft Niedergösgen und der Tambourenverein Erlinsbach sind bereit für vier Tage marschieren und musizieren.

ZVG

In diesen drei Besuchstagen konnte die holländische OK-Präsidentin Dini te Dorsthorst, neben einem ersten musikalischen Eindruck der MGN, auch einen Eindruck des Mittellandes gewinnen. «Wir haben sie unter anderem auf den Kirchturm mitgenommen, eine Velotour gemacht oder auch Golf gespielt», erinnert sich Meier. Im Gegenzug sollen die Gastfamilien und alle, die bei der Organisation mitgeholfen haben, ein «Frässpäckli» aus der Region erhalten. «Wir verpacken verschiedene Produkte wie einen guten Wein, einen Schnaps oder eine Gösger Forelle in ein schönes Tuch und verschenken dies



Andy Meier, OK-Präsident. AE

dann bei der Ankunft», freut sich Meier.

Die Woche wird vollbepackt sein mit mehreren täglichen Auftritten, welche den Musikantinnen und Musikanten einiges an Konzentration und Kondition abverlangen werden. «Seit einem Jahr bereiten sich die zwei Vereine intensiv auf Nimwegen vor. Ich habe ihnen gleich von Anfang an gesagt, dass in diesem Jahr nicht anderes wichtiger sein darf», betont Meier.

Erhebet stolz den Kopf

Sie hätten zahlreiche Parademusikproben hinter sich, um für den Höhepunkt, den sechs Kilometer langen Fi-

naleinmarsch vorbereitet zu sein. «Die Armee erwartet von uns, den Solothurner oder Schweizer Marsch zu hören, bei dem jeder Schweizer, stolz den Kopf erheben kann», so Meier. Er sei sich nicht sicher ob dieser Marsch den letzten vor 24 Jahren übertrumpfen könne. «Das war ein unglaublich schönes Erlebnis. Ich kann mir fast nicht vorstellen, dass es diesmal noch besser werden kann», denkt Meier. In jedem Fall seien die Armee und auch die Behörden vor 24 Jahren viel grosszügiger bei den Spenden gewesen. «Diesmal müssen wir doch eher sparsam auf Reise gehen», schmunzelt Meier.

INSERAT



JURAWorld of Coffee

Ein Ausflugsziel zum Erleben, Geniessen und Staunen

Die spannende Erlebnisausstellung, die elegante JURA-Produktwelt, der stilvolle Kaffeeladen, die Kaffee-Lounge mit Weltmeister-Pâtisserie und der weltweit erste und einzige Roger Federer Walk of Fame erwarten Sie.

Gönnen Sie sich eine Reise in die wunderbare Welt des Kaffees. Wir freuen uns auf Ihren Ferienaustausch nach Niederbuchsiten.

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 9 – 18.30 Uhr (letzter Einlass in die Ausstellung: 17.15 Uhr)

Samstag 9 – 16 Uhr (letzter Einlass in die Ausstellung: 14.30 Uhr)

JURAWorld of Coffee, Kaffeeweltstrasse 1
4626 Niederbuchsiten – www.juraworld.com

jura

Gutschein

Dieser Gutschein berechtigt eine Person zum kostenlosen Eintritt in die Erlebnisausstellung der JURAWorld of Coffee. Bitte Talon ausschneiden und am Empfang abgeben. Viel Spass! – Gültig bis 31. August 2015

0715077